

Vergiss es nie

T/M: Paul Janz / dt. Jürgen Werth

C Am Em

Ver-giss es nie: Dass du lebst war kei - ne ei - ge - ne I - dee,
Ver-giss es nie: Nie-mand denkt und fühlt und han - delt so wie du,
Ver-giss es nie: Dein Ge - sicht hat nie-mand sonst auf die - ser Welt,

5 Am G G7 C

und dass du at - mest, kein Ent-schluss von dir.
und nie - mand läch - elt, so, wie du's grad tust.
und sol - che Au - gen hast all - ei - ne du.

9 C Am Em Am

Ver-giss es nie: Dass du lebst, war ei - nes an - ren I - dee, und dass du
Ver-giss es nie: Nie-mand sieht den Him-mel ganz nau, wie du, und nie-mand
Ver-giss es nie: Du bist reich, e - gal ob mit, oh - ne Geld, denn du kannst

14 G G7 C

at - mest, sein Ge - schenk an dich.
hat je, du weißt ge - wusst.
le - ben! Nie - mand lebt wie du.

17 F A7 Dm

Du bist ge - wollt, kein Kind des Zu - falls, kei - ne Lau - ne der Na - tur,

21 G G7 C

ganz e - gal ob du dein Le - bens - lied in Moll singst o - der Dur.

25 Am E Am F

Du bist ein Ge - dan - ke Got - tes, ein ge - nia - ler noch da - zu.

30 C G C

Du bist du... Das ist der Clou, ja der Clou: ja, du bist du.

Beteiligte:

Pfarrerin Susanne Thorwart (sie/ihr), Pfarrerin Krisztina Kollei (sie/ihr),
Vikar Ferdinand Brenner (er/ihm), Finn Schönherr (er/ihm;they/them),
Maria Kuhn (sie/ihr), Svenja Wollny (they/them), Anna-Lena Henßchen
(sie/ihr) | Musik: Nils Svenja Thomas (dey/denen;they/them);
Antifaschistischer Chor der Omas gegen rechts

CSD-Gottesdienst

Ich bin, wer ich bin (Exodus 3,14)

Ablauf

L'amour (Nils Svenja Thomas)

Begrüßung

Gebet

Lesung

Impulse mit Musik

Zittern (Nils Svenja Thomas)
Chant (Omas gegen Rechts)

Fürbitten

Segenszeit

Psalm 139

Swing Life away (Nils Svenja Thomas)

Aramäisches VaterMutterUnser

Segen

Lied: Vergiss es nie



Songtexte und Gebete

Gemeinsamer Chant mit den Omas gegen Rechts

How could anyone ever tell you
You were anything less than beautiful
How could anyone ever tell you
You were less than whole
How could anyone fail to notice
That your loving is a miracle
How deeply you're connected to my Soul.

Psalm 139 (alle gemeinsam)

¹Gott, du erforschst mich
und kennst mich.
²Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.
³Ich gehe oder liege, so bist du um mich
und siehst alle meine Wege.
⁴Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge,
das du, Gott, nicht wüsstest.
⁵Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
⁶Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch,
Ich kann sie nicht begreifen.
⁷Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,
und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?
⁸Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du
auch da.
⁹Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,

¹⁰so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.

¹¹Spräche ich: Finsternis möge mich decken
und Nacht statt Licht um mich sein –,

¹²so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir,
und die Nacht leuchtete wie der Tag.
Finsternis ist wie das Licht.

¹⁴Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.

Das aramäische VaterMutterUnser (alle gemeinsam)

Vater und Mutter des Kosmos,
Urgrund der Liebe!
Bereite in uns den Raum des Herzens,
dass wir Dein Licht und Deinen Klang
in Frieden erfahren.
Deine Wirklichkeit offenbare sich.
Dein Verlangen: Eine Himmel und Erde,
dass wir deine Liebe in unserer entdecken.
Gib uns Tag um Tag, was wir an Brot und Einsicht brauchen.
Löse die Fesseln unserer Fehler,
wie auch wir freigeben,
was uns an die Verstrickung und Schuld der anderen bindet.
Führe uns in der Versuchung.
Bewahre uns vor falschem Begehren,
und befreie uns von Irrtum und Bösem.
Denn dein ist das Reich der Liebe und des Friedens,
die Fülle des Lebens und der Klang des Kosmos,
der alles erneuert von Weltzeit zu Weltzeit.
Ich bekräftige all dies mit meinem ganzen Sein. Amen.